

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 26: **SIA-Heft, Nr. 5/1972: Öffentliches Bauen**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus und kann in Fragen der Auslegung zur Begutachtung angerufen werden.

Art. 4 Verfahren bei Verstößen

4.1 Mitglieder des SIA, welche gegen diese Ordnung verstossen, sind gemäss dem Ahndungsverfahren des SIA anzuzeigen.

4.2 Gegen im SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragene Büros ist beim Central-Comité des SIA Anzeige zu erstatten.

Art. 5 Weisung

Die Weisung des Central-Comité des SIA betreffend Werbung und Reklame bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Ordnung.

Genehmigt von der Delegiertenversammlung des SIA.

Weisung zur Ordnung über Werbung und Reklame

Vorwort

Im Gegensatz zu den bis heute gültigen Richtlinien über Fragen der Reklame ist in der neuen Ordnung Werbung und Reklame grundsätzlich erlaubt. Diese Änderung drängt sich angesichts der verschärften Wettbewerbsbedingungen im Bauwesen auf. Bekanntlich betreiben heute mächtige Projektierungsbüros, Generalplaner und Totalunternehmer, die an keine SIA-Statuten gebunden sind, eine intensive Werbung.

Immerhin sollen SIA-Mitglieder und die im SIA-Verzeichnis aufgeführten Projektierungsbüros, wie im Art. 1 «Grundsatz» der Ordnung erwähnt, Werbung und Reklame stets mit Zurückhaltung ausüben. Werbung und Reklame sollen vor allem Information sein.

Ingenieure, Architekten und Projektierungsbüros können ihre Leistungen und ihre Leistungsfähigkeiten öffentlich bekanntmachen. Gemäss Art. 1 der Ordnung über Werbung und Reklame ist standesunwürdige, insbesondere exzessive und unkollegiale Reklame oder Reklame in Verbindung mit Produkten verboten.

Ankündigungen

Nature and Prevention of Vehicle Corrosion

Exhibition and Conference at Birklands College

A small exhibition with room for approximately 16 stands and six private lounges will be staged at Birklands College, Hatfield, this September. Running concurrently with the one day conference on "The nature and Prevention of Vehicle Corrosion", the 1½ day exhibition is being cosponsored by "Automotive Design Engineering" and the Department of Vehicle Engineering, Hatfield Polytechnic.

The exhibition will provide a meeting point for leading authorities from the motor industry, paint and metal treatment companies, and the materials producers.

The conference fee of £25 is inclusive of conference papers, a conference dinner, the previous evening at Sopwell House Hotel, and overnight accommodation at the Hatfield Halls of Residence. The conference dinner will be held on the evening of September 13th, and the conference on September 14th.

Further information about the conference and exhibition is available from Mrs Rosemary Willson, Conference Manager, Group Publicity Department, Mercury House, Waterloo Road, London S.E.1 8UL.

Feststofftransport in Strömungen

Kurzlehrgang an der Universität Karlsruhe

Dieser Kurzlehrgang, gehalten von Prof. J. F. Kennedy, Direktor des Institute of Hydraulic Research, University of Iowa, USA, z. Zt. Gastprofessor am SFB 80, wird vom 2. bis 11. Oktober 1972 im Bauingenieurgebäude der Universität Karlsruhe abgehalten. Veranstalter ist der Sonderforschungsbereich 80 (SFB 80) an der Universität Karlsruhe, Organisator Dr. H. Kobus.

Definitionen

Als *standesunwürdig* ist jene Werbung zu betrachten, die dem Stand des Ingenieurs und des Architekten Schaden zufügt oder irreführende Angaben enthält. Als besonders standesunwürdig gilt das Versprechen von Vorteilen oder die Zusicherung von Rabatten, Vergünstigungen und dergleichen.

Unter *unkollegialer* Werbung ist jene zu verstehen, durch welche versucht wird, sich gegenüber Kollegen Vorteile zu verschaffen. Aus diesem Grunde werden bewertende und vergleichende Werbung und Reklame abgelehnt.

Als *exzessiv* wird jene Werbung bezeichnet, die in marktschreierischer Art oder in Superlativen erfolgt. Ingenieure, Architekten und Projektierungsbüros sind verpflichtet, ihre Dienstleistungen in objektiver, sachgemässer und in nicht übertriebener Art und Weise anzubieten.

Reklame *im Zusammenhang mit Produkten* ist verboten, weil die Unabhängigkeit der Ingenieure und der Architekten gegenüber Herstellern, Lieferanten oder Unternehmern auch in der Werbung klar zum Ausdruck kommen soll.

Beispiele

Unter Einhaltung der Grundsätze der Ordnung über Werbung und Reklame sind insbesondere erlaubt:

- Persönliche und kollektive Inserate im Sinne einer Information, die nicht vergleicht oder bewertet
- Inserate anlässlich von Geschäftseröffnungen und Adressänderungen
- Einmalige oder periodische Publikationen in Form von Inseraten, Prospekten, Broschüren, Monographien, Jubiläumsschriften sowie Hauszeitschriften
- Inserate zur Personalsuche
- Reklametafeln auf Baustellen
- Gezielte oder gestreute Empfehlungsschreiben.

Bei Werbung mit Massenmedien wie Radio, Film, Fernsehen usw. ist besondere Zurückhaltung geboten.

Genehmigt vom Central-Comité des SIA.

Ende der SIA-Informationen

Der Kurzlehrgang gibt eine konzentrierte Einführung in das Gebiet des Feststofftransports in Strömungen. Er ist vor allem für die wissenschaftliche Weiterbildung der Mitarbeiter im SFB 80 gedacht, jedoch sind interessierte Gäste aus Universitätsinstituten, Verwaltungsbehörden und der Industrie gerne willkommen. Die Vorlesungen werden in Englisch abgehalten und haben folgende Einteilung:

Introduction: Why are solid-liquid flows so intractable?; Properties of sediments; Initiation of sediment motion; Stability of flow past erodible boundaries; Friction-factors for flow in erodible channels; Suspension of sediment; Bed-load transport; Sediment transport by wind; Coastal processes and sediment transport by waves; Sediment transport in pipes; Concluding session.

In Ergänzung der Vorlesungen wird täglich Literatur zum Eigenstudium angegeben, und es werden Übungsaufgaben gestellt. Während der 8 Kurstage ist daher folgender Tagesablauf vorgesehen: Von 8.00 bis 10.00 h: Vorlesung Prof. Kennedy; von 10.30–12.00 h Seminar: Diskussion der Vorlesung und des ergänzenden Literaturstudiums, Besprechung der Übungsaufgaben, Labordemonstrationen. Nachmittag: Ergänzendes Eigenstudium.

Die erforderlichen Arbeitsunterlagen werden den Kursteilnehmern vom SFB 80 als Umdrucke zum Selbstkostenpreis (für SFB-Mitglieder kostenlos) zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme ist nicht nur für Angehörige des SFB 60, sondern auch für Gäste kostenlos, jedoch muss die Zahl der Teilnehmer unter Umständen beschränkt werden. Aus Dispositionsgründen wird darum gebeten, eine Teilnahmeabsicht baldmöglichst anzumelden an den Sonderforschungsbereich 80 an der Universität Karlsruhe, «Ausbreitung und Transportvorgänge in Strömungen», D-7500 Karlsruhe 1, Kaiserstrasse 12, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Glas '72, Düsseldorf

Die Glas'72, Internationale Fachausstellung für Industrie, Handel und Handwerk, findet vom 27. September bis 1. Oktober 1972 auf dem neuen Düsseldorfer Messegelände statt. Ideeller Träger der Glas'72 ist der Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks, Hadamar. Auch der Bundesverband des Deutschen Flachglasgrosshandels e. V., Köln, und die Ein- und Verkaufsgenossenschaft selbständiger Glasermeister Deutschlands, Bergen-Enkheim, haben sich als Berater für die Vorbereitung der Glas'72 zur Verfügung gestellt.

Weitere Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft, NOWEA, D-4000 Düsseldorf 10, Messegelände, Postfach 10203.

2. Industrielle Fluidik-Tagung, Bochum 1972

Die 2. Industrielle Fluidik-Tagung in Bochum soll über neue Anwendungen berichten, die in letzter Zeit in der Industrie Eingang fanden. In einem Zweitägiges-Seminar berichten am 2. und 3. Oktober 1972 an der Ruhr-Universität Bochum führende Praktiker aus der Industrie und Wissenschaftler über ihre Fluidik-Erfahrungen.

Eine bereits ab 1. Oktober geöffnete Ausstellung bietet einen Einblick in die derzeit verfügbaren Systeme, informiert über Literatur und Schulungseinrichtungen.

Leitung, Tagungsprogramm und Auswahl der Referenten und die Möglichkeit zur Diskussion geben die Gewähr für die Qualität des Seminars. Über Vortragsfolge mit Kurzfassung, Tagungsgebühren und weitere Hinweise informiert das Sekretariat der Tagung: International Fluidics Services Ltd., Felmersham, Bedford, England.

Messe für Kunststoff-Maschinen und -Erzeugnisse

Diese Fachmesse findet in Göteborg vom 9. bis 15. November 1972 statt. Sie umfasst eine totale Ausstellungsfläche von 23000 m². Damit wird Scanplast 72 die grösste jemals in Skandinavien veranstaltete Kunststoffmesse.

Die Messe umfasst u.a. Maschinen für die Kunststoffverarbeitung, Kunststoffrohwaren, Halbfabrikate und Fertigprodukte. Aussteller und Fachbesucher, welche eine aktuelle Übersicht über den derzeitigen Stand innerhalb der Kunststoffindustrie bekommen wollen, haben Grund, Scanplast 72 zu besuchen.

Im Anschluss an die Messe wird eine *technische Konferenz* mit dem Thema «Konstruieren in Kunststoff» veranstaltet. Konferenztage sind der 13. und 14. November 1972. Der erste Konferenztag befasst sich mit Formgut, Methoden, Materialwahl und Konstruktionen. Die Entwicklung kleiner Einzelheiten mit Anspruch auf feinste Toleranz, sowie Tendenzen bezüglich Formgut mit grossen Abmessungen und Praktikfälle werden behandelt. Der zweite Konferenztag befasst sich mit Zellkunststoffen, mit Bearbeitungsmethoden, Strukturzellkunststoffen, Isolierung sowie der Behandlung von Praktikfällen.

Weitere Auskünfte erteilt Natural AG, Internationale Messen, 4002 Basel, Postfach.

Control of Water Resource Systems

IFAC Symposium at Haifa, Israel

Haifa, Israel, September 1973

This Symposium, sponsored by the International Federation of Automatic Control (IFAC) Committee on Applications and Committee on Systems Engineering, and organized by the Israel Committee for Automatic Control will take place on the campus of the Technion - Israel Institute of Technology, Haifa from September 17th to 21st, 1973.

It is the intent of the Symposium to promote an exchange of information and experience among engineers and scientists active in the field of control of water resources systems. Emphasis will be placed on the methodology used in controlling such systems (which may include engineering, economic and social components), as well as on specific case studies of the application of control theory in water resources systems.

Fields of the Symposium: Planning the development and control of water resources; Water storage; Water distribution systems; Utilization of water; Water quality control; Desalination of saline water. In each of these fields, a number of topics may be considered: methodology for planning and design; Development of software for systems control; Adaptation of hardware to water resources systems case histories.

Call for Papers

Workers in the field are invited to present papers covering one or more of the topics mentioned above. Abstracts in four copies in English or in French, not exceeding 200 to 300 words, should reach the Chairman of the International Program Committee not later than July 8th, 1972.

All correspondence relating to the organization of the Symposium should be addressed to the Chairman of the Organizing Committee. All matters relating to the papers should be addressed to the Chairman of the International Program Committee, Israel Committee for Automatic Control, Technion-Israel Institute of Technology, Haifa, Israel.

Öffentliche Vorträge

Montag, 3. Juli. Abschiedsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. P. Bovey: «L'homme se rendra-t-il maître de l'insecte nuisible?».

Dienstag, 4. Juli. Abschiedsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. J. Büchi: «Gedanken zur Entwicklung von Arzneistoffen».

Dienstag, 4. Juli. Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Eingang Clausiusstrasse. Dr. G. Wieczorek, Braunkohlenbergbau, Wroclaw/Polen, Direktor für elektrische Anlagen: «Einsatz von leistungsstarken Käfigläufermotoren in Grossbandanlagen».

Mittwoch, 5. Juli. Metallurgisches Kolloquium an der ETH Zürich (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr.-Ing. habil. M. Wahlster, Direktor, Leybold-Heraeus GmbH & Co., Werk Hanau: «Gedanken zum Qualitätsbegriff».

Donnerstag, 6. Juli. Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Clausiusstr. 2. Karl Domeisen, Firma Pratt Whitney Aircraft Co.: «Das JT9D-Turbofan-Triebwerk. Konstruktionsmerkmale und Betriebserfahrungen aus zweijährigem Flugeinsatz im Boeing-747-Flugzeug».

Freitag, 7. Juli. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal ML E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstr. 3. Prof. Dr. Ch. R. Steele, Department of Aeronautics and Astronautics, Stanford University, USA: «Die Aufklärung einiger Geheimnisse des Hörvorganges».

Freitag, 7. Juli. 26. Promotionsfeier der Eidg. Technischen Hochschule Zürich. 18.15 h im Auditorium E 7, Hauptgebäude der ETH. Begrüssung durch den Rektor, Ansprache von Prof. Dr. R. Bach, Übergabe der Doktorurkunden, Übergabe von Medaillen und Ehrenurkunden für vorzügliche Doktorarbeiten und Diplome. Die Feier wird umrahmt von Musikdarbietungen von Ruggero Gerlin, Cembalo, und Musikern des Akademischen Orchesters Zürich.

Dienstag, 11. Juli. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstr. 3, Eingang Clausiusstrasse. Dr. F. Maier, AG Brown Boveri & Cie., Baden: «Digitale Berechnung der Kommutierungseigenschaften von Ankerwicklungen».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein • GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich • A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne • BSA Bund Schweizer Architekten • ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735